

# HYGIENE-GUIDE



**Anlässlich des Coronavirus-Ausbruchs in China trifft die DER Touristik weltweit erweiterte Vorsichtsmaßnahmen, um die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Reisegäste, Mitarbeiter und touristischen Partner weiterhin zu gewährleisten. Die Vorsorgemaßnahmen umfassen unter anderem umfassende Informationen der Mitarbeiter und Reisegäste.**

Unsere Kollegen der Reiseleitungen und Agenturen vor Ort wurden insbesondere angewiesen, sich sofort zum Arzt zu begeben bzw. eine Meldung an das Krisenmanagement der DER Touristik zu erstatten, falls sie selbst, Kollegen oder Reisegäste Anzeichen oder Symptome von Krankheiten wie Fieber über 38° C, Schüttelfrost, Husten oder Atembeschwerden aufweisen.

Auch unsere Reisegäste werden gebeten, den Arzt aufzusuchen bzw. eine Meldung an die Reiseleitung oder Agentur zu erstatten, falls Sie die oben genannten Symptome bei sich selbst oder Mitreisenden feststellen. Bislang sind keine Reisegäste der DER Touristik mit dem Corona-Virus infiziert worden.

Wir raten allen Reisegästen und Mitarbeitern, sich gegen Grippe impfen zu lassen. So kann vermieden werden, dass im Falle einer „normalen“ Grippeerkrankung bei einer Fieberkontrolle am Flughafen der Verdacht auf eine Infektion mit dem Corona-Virus fällt.

Die Übertragungswege der Infektion sind bislang nicht abschließend geklärt, inzwischen wissenschaftlich gesichert ist jedoch die Übertragung von Mensch zu Mensch, möglicherweise auch während der Inkubationszeit.

In den Reisemedizinischen Hinweisen des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes werden eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen empfohlen, die das Risiko einer Ansteckung mindern. Wir bitten unsere Reisegäste, Kollegen in Deutschland und die Mitarbeiter der Agenturen und Reiseleitungen vor Ort, diese Ratschläge unbedingt zu befolgen (siehe rechte Seite).

Dienstreisen der DER Touristik nach China werden zunächst nicht mehr durchgeführt.



## Informationen vom Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes für China

### VORSICHTSMASSNAHMEN (PRÄVENTION)

**Zur Vermeidung einer Infektion wird folgendes Verhalten empfohlen:**

#### 1. Generelle Empfehlungen:

- ▶ Achten Sie auf eine gute persönliche Hygiene (insbesondere auf regelmäßiges richtiges Händewaschen) sowie auf eine Husten- und Nieß-Etikette.
- ▶ Falls Sie Fieber, Husten oder Atemschwierigkeiten entwickeln und sich in Risikogebieten aufgehalten haben, kontaktieren Sie telefonisch einen Arzt oder Ärztin und besprechen Sie das weitere Vorgehen.

#### 2. Zusätzliche Empfehlungen auf Reisen:

- ▶ Lassen Sie sich vor Reisen mit dem aktuellen Nordhalbkugelimpfstoff gegen Influenza impfen. Influenza ruft ähnliche Symptome wie 2019-nCoV hervor. Unabhängig von dem persönlichen Schutzeffekt trägt die Impfung auch zur Vermeidung unnötiger Verdachtsfälle und Belastungen von Gesundheitseinrichtungen bei.
- ▶ Vermeiden Sie Kontakt mit Personen, die an Atemwegserkrankungen leiden.

#### 3. Zusätzliche Empfehlungen in den Risikogebieten (aktuell nur die Provinz HUBEI in CHINA):

- ▶ Tragen Sie Mund-Nase-Schutzmasken im öffentlichen Raum (bereits Pflicht in einigen Städten). Meiden Sie Kontakt mit Personen, die an Atemwegserkrankungen leiden.
- ▶ Meiden Sie Märkte, auf denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- ▶ Vermeiden Sie generell Kontakt mit Tieren und deren Ausscheidungen sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- ▶ Konsumieren Sie tierische Lebensmittel (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Achten Sie zum Schutz vor Kreuzkontaminationen bei der Zubereitung auf strikte Küchenhygiene.

### VORGEHEN IM VERDACHTS- ODER ERKRANKUNGSFALL

Bei Fieber und Atemwegsbeschwerden nach Aufenthalt in den Ausbruchsgebieten oder engem Kontakt mit einer Person aus dem Ausbruchsgebiet kontaktieren Sie umgehend einen Arzt oder eine Ärztin.

Quelle: Reisemedizinische Hinweise des Gesundheitsdienstes des Auswärtigen Amtes